

Andreas Dietl e.U.

Graviermaterial
Graviermaschinen
Lasergravursysteme

Gstetten 9
A-3074 Michelbach
fon: 02744/67947
fax: 02744/67947-14
email: dietl@graviermaterial.at
www.graviermaterial.at

Bearbeitungsdatum: 15.05.2019

Travply Aussen

TECHNISCHES DATENBLATT

ABSCHNITT 1: Produkt, Anwendung und Unternehmen

Produkt

Material	Basis:	ABS – Acrylonitrile-Butadiene-Styrene-Copolymer
	Deckschicht:	pigmentierte Lackbeschichtung
Abmessungen:		1220x610 mm
Stärken:		0,8 mm – 1,5 mm – 2,5 mm
Oberfläche:		matt

Anwendung

Durch die mikrodünne Deckschicht des Materials ist ein nahezu spanloses Gravieren von kleinsten Schriften ohne Schattenwirkung möglich. Die Oberfläche ist matt und reflektionsfrei. Das Produkt ist sowohl für die Innen- als auch für die Außenanwendung geeignet.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Datenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Andreas Dietl e.U.

Gstetten 9
A-3074 Michelbach
fon: 02744/67947
fax: 02744/67947-14
email: dietl@graviermaterial.at
www.graviermaterial.at

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Das Produkt ist zufolge der deutschen „Gefahrstoff-Verordnung“ in seiner aktuell gültigen Version kein gefährlicher Arbeitsstoff.

ABSCHNITT 3: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

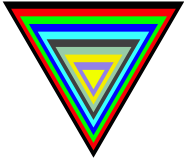
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Hautkontakt:

Haut sorgfältig mit Wasser abwaschen. Einen Arzt aufsuchen falls die Irritation anhält.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Einen Arzt aufsuchen falls die Irritation anhält.



Andreas Dietl e.U.

Graviermaterial
Graviermaschinen
Lasergravursysteme

Gstetten 9
A-3074 Michelbach
fon: 02744/67947
fax: 02744/67947-14
email: dietl@graviermaterial.at
www.graviermaterial.at

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen.
Niemals einer bewußtlosen Person Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

ABSCHNITT 4: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Wasser, Schaum, Löschpulver und Kohlendioxid (CO₂)

Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Besondere Methoden der Brandbekämpfung

Mit ausreichend Wasser kühlen und Wiederentzündung verhindern.

Besondere Gefährdungen durch den Artikel selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand können freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO).
Bei Verbrennung ohne ausreichend Sauerstoff kann dichter Rauch entstehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

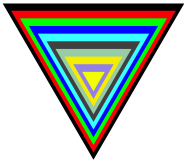
ABSCHNITT 6: Handhabung und Lagerung

Handhabung

Eine allgemein gute Belüftung sollte für die Verarbeitung ausreichend sein. Einatmen von Stäuben vermeiden. Die generellen Hygieneanweisungen bei der industriellen Arbeit beachten.

Lagerung

Produkt bei Raumtemperatur trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen.



ABSCHNITT 7: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Eine allgemein gute Belüftung sollte für die Verarbeitung ausreichend sein.
Es sollte eine lokale Absaugung für die Verarbeitung bei hohen Temperaturen vorgesehen werden, um eine mögliche Exposition von Dämpfen zu vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille

Hautschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

In staubiger oder nebeliger Atmosphäre sollte ein Atemschutzgerät verwendet werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vor Arbeitsbeginn wasserbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten.

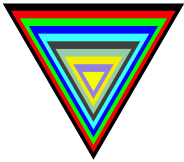
ABSCHNITT 8: Eigenschaften

Chemische Eigenschaften

Aussehen:	fest
Farbe:	verschieden, je nach Einfärbung
Geruch:	charakteristisch
Schmelzpunkt/-bereich:	90-130°C
Flammpunkt:	> 400°C
Zündtemperatur:	> 400°C
Zersetzungstemperatur:	> 300 °C
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Dampfdruck:	nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht:	1,07-1,09 g/cm ³ (bei 25°C)
Siedepunkt:	> 385 °C
Selbstentzündung:	> 400 °C
Entflammbarkeit-LFL:	nicht zutreffend
Entflammbarkeit-UFL:	nicht zutreffend

Mechanische Eigenschaften

	Einheit	Wert	Prüfmethode
Zugfestigkeit	N/mm ²	44	DIN 53455
Zerreidehnung	%	30	DIN 53455
Schlagzähigkeit	kJ/m ²	kein Bruch	DIN 53453
Kerbschlagzähigkeit	kJ/m ²	15	DIN 53453
Kugeldruckhärte	N/mm ²	89	DIN 53456



Andreas Dietl e.U.

Graviermaterial
Graviermaschinen
Lasergravursysteme

Gstetten 9
A-3074 Michelbach
fon: 02744/67947
fax: 02744/67947-14
email: dietl@graviermaterial.at
www.graviermaterial.at

Temperaturverhalten	Einheit	Wert	Prüfmethode
Formbeständigkeit in Luft ohne Belastung	°C	90	
lineare Ausdehnungszahl	1/°C	9,35 x 10 ⁻⁵	DIN 52328
Verwendungstemperatur	°C	-20 bis +85	
Formungstemperatur	ca. °C	+ 150	

Elektrische Eigenschaften	Einheit	Wert	Prüfmethode
Dielektrizitätskonstante	MHz	2,8	DIN 53483
spez. Widerstand	Ohm/cm	3,8 x 10 ¹⁶	DIN 53482

ABSCHNITT 9: Stabilität und Reaktivität

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen.
siehe Punkt 6 Handhabung und Lagerung

Zu vermeidende Umstände

Übermäßige Hitze. Siehe Zersetzungstemperatur, Abschnitt 8
Wenn das Material bei hohen Temperaturen verarbeitet wird, kann dies Dämpfe erzeugen, die ausreichen, um Augenreizung und Atemnot hervorzurufen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die Dämpfe, die bei der Verarbeitung entstehen, können Kohlenwasserstoffe (z.B. Styrol, Ethylbenzol) und Spuren von Acrylnitril enthalten.

ABSCHNITT 10: Toxikologische Angaben

Nach Verschlucken

Die orale Toxizität der Einzeldosis ist als gering einzustufen. Beim Verschlucken Erstickungsgefahr.

Nach Augenkontakt

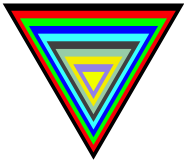
Der Stoff oder Staub kann bei Kontakt mit den Augen Reizungen oder Hornhautverletzungen verursachen.

Nach Hautkontakt

Im Wesentlichen nicht reizend auf der Haut, nur bei mechanischer Einwirkung Verletzungen möglich. Eine Hautabsorption ist aufgrund der physikalischen Eigenschaften unwahrscheinlich.

Nach Inhalation

Bei Raumtemperatur ist die Exposition in Form von Dämpfen aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften unwahrscheinlich. Bei höheren Temperaturen können Dämpfe erzeugt werden, die Reizungen hervorrufen können. Der Staub kann Reizungen der oberen Atemwege (Nase und Hals) verursachen.



Andreas Dietl e.U.

Graviermaterial
Graviermaschinen
Lasergravursysteme

Gstetten 9
A-3074 Michelbach
fon: 02744/67947
fax: 02744/67947-14
email: dietl@graviermaterial.at
www.graviermaterial.at

ABSCHNITT 11: Ökologische Angaben

Im Wasser ist das Produkt aufgrund seiner extrem niedrigen Löslichkeit unproblematisch.
Im Boden ist das Material schwer abbaubar.

ABSCHNITT 12: Entsorgung

Der Produktionsabfall kann recycelt werden. Das saubere Produkt kann der Wiederverwertung zugeführt werden. Fertigungsabfälle können auf behördlich genehmigten Deponien entsorgt oder vorzugsweise der Verbrennung unter genehmigten Bedingungen zugeführt werden.

ABSCHNITT 13: Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 14: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Artikel

EU-Vorschriften

Das vorliegende Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß den EG-Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EG und der EG-Verordnung 1272/2008 (GHS).

ABSCHNITT 15: Sonstiges

Die Angaben in diesem Dokument stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen zum Zeitpunkt seiner Erstellung. Sie wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, eine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Angaben bedeuten keine Garantie oder Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Sie bedeuten keine Erweiterung von Rechten und Pflichten aus dem jeweiligen Lieferverhältnis und befreien den Anwender des beschriebenen Materials nicht von seiner Verpflichtung zur sorgfältigen Prüfung, insbesondere der Wareneingangskontrolle und der Eignung des bezogenen Produkts für seinen Anwendungszweck.